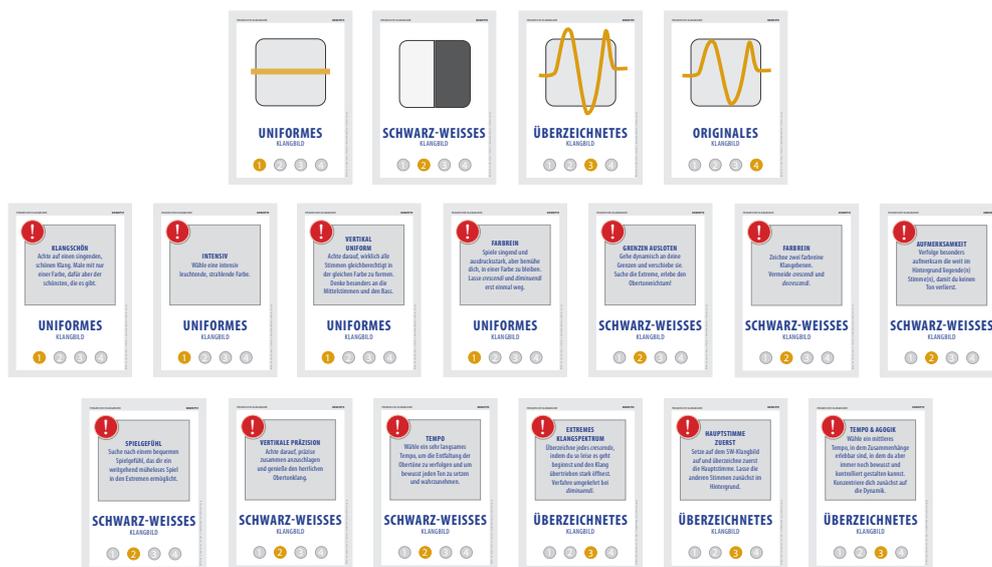


LERNKARTEN

PROGRESSIVE KLANGBILDER

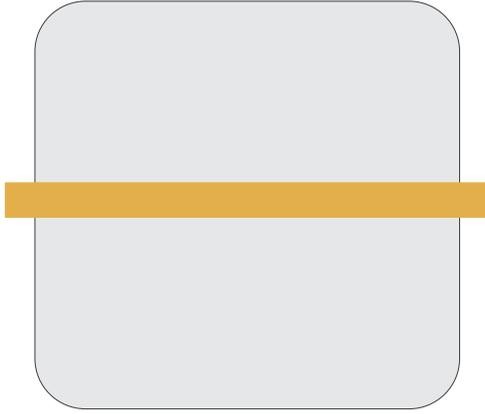
17 Lernkarten:



Ergänzendes Material zum Buch

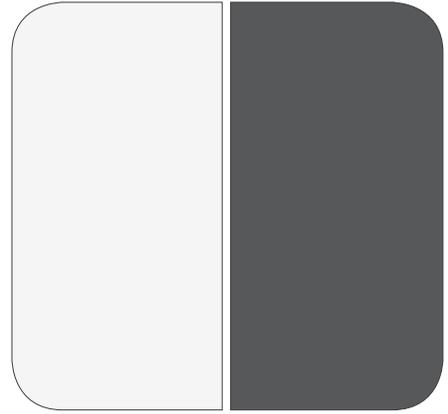
EP11511 *Klaviermethodik* von Christian A. Pohl

Die Verwendung der Lernkarten ist ausschließlich in Zusammenhang mit einem legal erworbenen Exemplar des Buches EP11511 *Klaviermethodik* von Christian A. Pohl zugelassen. Jegliche weitere Verbreitung oder Vervielfältigung in digitaler oder gedruckter Form ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlages nicht gestattet. Alle Rechte vorbehalten.



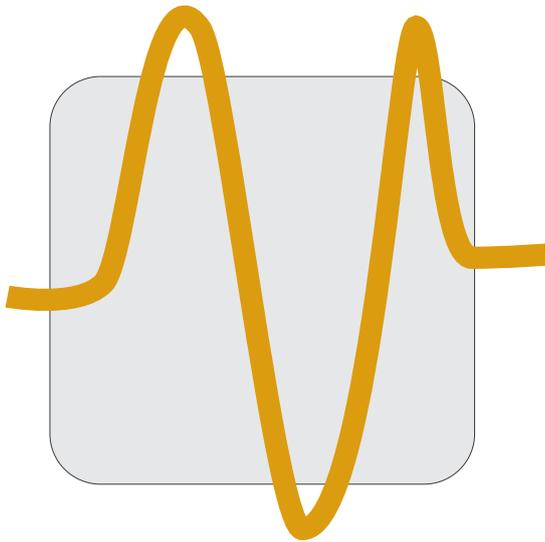
UNIFORMES KLANGBILD

- 1
- 2
- 3
- 4



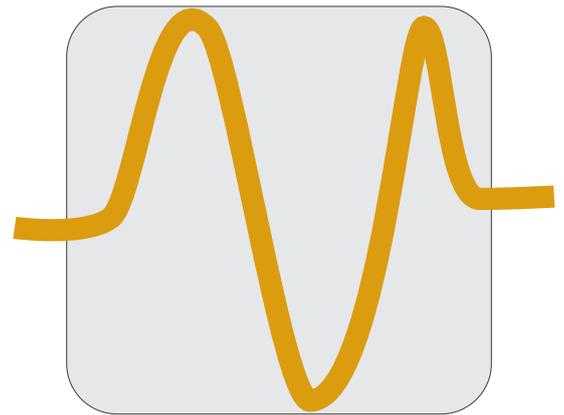
SCHWARZ-WEISSES KLANGBILD

- 1
- 2
- 3
- 4



ÜBERZEICHNETES KLANGBILD

- 1
- 2
- 3
- 4



ORIGINALES KLANGBILD

- 1
- 2
- 3
- 4



KLANGSCHÖN

Achte auf einen singenden, schönen Klang. Male mit nur einer Farbe, dafür aber der schönsten, die es gibt.

UNIFORMES

KLANGBILD



INTENSIV

Wähle eine intensiv leuchtende, strahlende Farbe.

UNIFORMES

KLANGBILD



VERTIKAL UNIFORM

Achte darauf, wirklich alle Stimmen gleichberechtigt in der gleichen Farbe zu formen. Denke besonders an die Mittelstimmen und den Bass.

UNIFORMES

KLANGBILD



FARBREIN

Sie singend und ausdrucksstark, aber bemühe dich, in einer Farbe zu bleiben. Lasse *crescendi* und *diminuendi* erst einmal weg.

UNIFORMES

KLANGBILD





GRENZEN AUSLOTEN

Gehe dynamisch an deine Grenzen und verschiebe sie. Suche die Extreme, erlebe den Obertonreichtum!

SCHWARZ-WEISSES

KLANGBILD



FARBREIN

Zeichne zwei farbreine Klangebenen. Vermeide *crescendi* und *decrescendi*.

SCHWARZ-WEISSES

KLANGBILD



AUFMERKSAMKEIT

Verfolge besonders aufmerksam die weit im Hintergrund liegende(n) Stimme(n), damit du keinen Ton verlierst.

SCHWARZ-WEISSES

KLANGBILD



SPIELGEFÜHL

Suche nach einem bequemen Spielgefühl, das dir ein weitgehend müheloses Spiel in den Extremen ermöglicht.

SCHWARZ-WEISSES

KLANGBILD





VERTIKALE PRÄZISION

Achte darauf, präzise zusammen anzuschlagen und genieße den herrlichen Obertonklang.

SCHWARZ-WEISSES

KLANGBILD



TEMPO

Wähle ein sehr langsames Tempo, um die Entfaltung der Obertöne zu verfolgen und um bewusst jeden Ton zu setzen und wahrzunehmen.

SCHWARZ-WEISSES

KLANGBILD



EXTREMES KLANGSPEKTRUM

Überzeichne jedes *crescendo*, indem du so leise es geht beginnst und den Klang übertrieben stark öffnest. Verfahre umgekehrt bei *diminuendi*.

ÜBERZEICHNETES

KLANGBILD



HAUPTSTIMME ZUERST

Setze auf dem SW-Klangbild auf und überzeichne zuerst die Hauptstimme. Lasse die anderen Stimmen zunächst im Hintergrund.

ÜBERZEICHNETES

KLANGBILD





TEMPO & AGOGIK

Wähle ein mittleres Tempo, in dem Zusammenhänge erlebbar sind, in dem du aber immer noch bewusst und kontrolliert gestalten kannst. Konzentriere dich zunächst auf die Dynamik.

ÜBERZEICHNETES KLANGBILD

1

2

3

4